

„Geldregen“ für 16 Empfänger

Insgesamt 17.800 Euro von Bürgerstiftung und „Wind GmbH“ für Vereine und Institutionen



Beträge zwischen 400 und 5.000 Euro konnten die Vertreter von Vereinen und Institutionen aus der Samtgemeinde Fredenbeck in Empfang nehmen: Neben den Erträgen der Bürgerstiftung wurden erstmals auch Gelder verteilt, die mit dem Windpark Deinste-Helmste erwirtschaftet wurden
Foto: hr

hr. FREDENBECK. Für 16 Vereine und Institutionen aus der Samtgemeinde Fredenbeck gab es einen regelrechten „Geldregen“: Neben 1.600 Euro aus dem Ertrag der Bürgerstiftung der Kreissparkasse Stade wurden erstmals weitere 16.200 Euro verteilt, die Anteilseigner und Verpächter der Deinste-Helmste Wind GmbH & Co KG für Empfänger aus Deinste und Helmste zur Verfügung stellten. Über weitere 8.000 Euro von der „Wind GmbH“ freute sich Uwe Seggermann als Geschäftsführer des Vereins für die Förderung von Naturerlebnissen.

Als Geschäftsführer der Wind GmbH dankte Hans-Jürgen Werner den Fredenbecker Bürgerstiftungs-Beirat dafür, das dies Gre-

mium es als „neutrale Stelle“ übernommen hat, auch das Geld zu verteilen, das aus den Erträgen des Windparks stammt. Deswegen bis zu 135 Meter hoch ragenden Windkraftanlagen haben im ersten Betriebsjahr die Erwartungen erfüllt. „Diesen Windpark können wir leider nicht verstecken“, meinte Werner. Gewissermaßen zum Ausgleich stellen Anteilseigner und Verpächter der Flächen für örtliche Vereine und Institutionen einen Teil der Erträge zur Verfügung.

Mit Beträgen zwischen 5.000 und 400 Euro wurden in Deinste unter anderem das Kleinbahnmuseum, der Gemischte Chor, die Theatergruppe „Klooksnackers“ und der Sportverein sowie der Kinderspielkreis bedacht. Aus

Helmste freuten sich der Heimatverein, die Feuerwehr, die Schieß-Sport-Gemeinschaft, und der Kindergarten über Zuwendungen für ihre Vorhaben. Auch die Fredenbecker Martin-Luther-Gemeinde bekam 1.000 Euro für die Erweiterung der Bücherstube.

Angesichts der „Wind-Gelder“ für den östlichen Teil der Samtgemeinde sorgte der Bürgerstiftungsbeirat dafür, daß auch in Richtung Westen Freude aufkam: Jeweils 400 Euro aus dem Stiftungsertrag gehen an die Asper Haie, die Schützenvereine Kutenholz und Wedel sowie an den TSV Mulsum. Besonderen Wert habe der Beirat bei seinen Vergabeentscheidungen wie in den Vorjahren auf die bei dem Empfängern geleistete Jugendarbeit

gelegt, betonte Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Helk.

Vor der im Ratssaal versammelten Runde der Vertreter der bedachten Vereine und Institutionen erläuterte Uwe Seggermann die Ziele des Vereins für die Förderung von Naturerlebnissen. Im Gegenzug zu der ansehnlichen Spende der Wind GmbH sicherte der Vereinsgeschäftsführer für alle Schulklassen aus der Samtgemeinde Fredenbeck Preisermäßigungen zu: Ob mit dem „Vogelkieker“-Bus die Vogelwelt in Kehdingen beobachtet, mit dem „Moorexpress“ ein Ausflug ins Moor unternommen oder mit dem „Tiedenkicker“ auf der Elbe erkundet wird - pro Schüler aus der Samtgemeinde gibt es 1,50 Euro Rabatt.